horsahm und Ehrfurcht gegen Sich eingenommen sehen; jemehr die Seelen derselben mit einer wahren Furcht vor GOtt erfüllet, und zur Unterwürffigkeit seiner Gesetze angewohnet sind.

Es ruhe also auf Ewr. Königl. Majest. Scepter und Waffen, der Seegen der ewigen Allmacht, von welcher Ew. Königl. Majest. desto zuversichtlicher den glücklichen Ausschlag derselben hoffen können, da der HERR der Heerschaaren, welcher so eyfrig von Ewr. Königl. Majest. Armee angebethet wird, vor derselben herziehet, und Sein Pannier über Ihren Fahnen fliegen lässet.

Ewr. Königl. Majest. Majest. feste Krohne sey allezeit von Recht und Licht durchstrahlet! doch kan auf Sie kein herrlicherer Schimmer fallen, als wann Sie dieselbe vor das Altar des erwürgten Lammes nieder legen, denn hiedurch behaupten Ew. Königl. Majest. Majest. einen Vorzug, der nicht an den Pforten des Todes zurück bleibet, sondern Ihren Seelen biß in die andere Welt nachfolget.

GOtt

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn338092676/11 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG